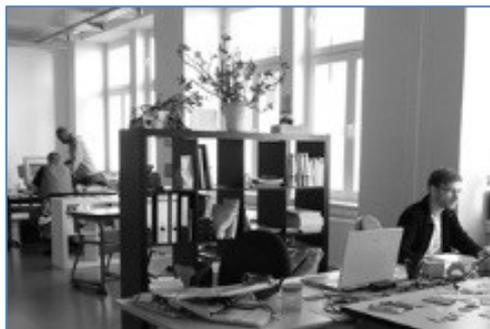


## Gründungseinstieg

Career Service der HWR Berlin unterstützt auf dem Weg in die Selbstständigkeit



Unternehmensgründung als Alternative zum angestellten Arbeitsverhältnis ist insbesondere in den letzten Jahren mit einer Vielzahl an Initiativen und Projekten innerhalb und außerhalb der Lehre an Hochschulen in den Fokus gerückt. Dabei wurden Förderprogramme auf EU-, Bundes- und Länderebene entwickelt, die Studierende und Alumni auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützen und in einer sehr frühen Phase der Unternehmensgründung ansetzen. Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin beispielsweise bietet seit 2005 das Projekt „Gründungseinstieg“ an, das durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Land Berlin gefördert wird.



### Praxisnahe Seminare und Workshops sowie Fachberatung

Ziel ist es, Studierenden die mögliche berufliche Perspektive „Existenzgründung“ zu eröffnen und auch Alumni der Hochschule auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu unterstützen. Das Projekt fördert interdisziplinäre Gründungen und unterstützt die Teilnehmenden bei der Suche nach geeigneten Teammitgliedern und bei der Teambildung. Zielgruppe sind vorrangig Studierende und Hochschulabsolvierende aller Studienrichtungen mit einer Gründungsidee sowie Interessierte, die sich in der Umsetzungsphase befinden oder ihre Idee bereits umgesetzt haben (max. seit einem Jahr). Für diese relativ frühe Phase der Unternehmensgründung wird ein Programm aus Workshops, Seminaren, Netzwerkveranstaltungen und persönlicher Beratung angeboten, das sich am (auch wechselnden) Bedarf der Gründerinnen und Gründer orientiert. Seminarthemen sind klassische Gründungsbereiche – beispielsweise Recht, Marketing, Verkaufstraining und Businessplanerstellung.



### Gründungszentrum als Werkstatt und Experimentierfläche für Gründungsinteressierte

Darüber hinaus wird dem Netzwerkgedanken breiter Raum gegeben – insbesondere der Vernetzung Gründungsinteressierter untereinander. Mit der Eröffnung des Gründungszentrums im Dezember 2009 ist dafür auch ein eigener Ort vorhanden. Hier werden Ideen, Konzepte und Prototypen gefördert.

Außerdem wird intensiv an einer stetigen Vertiefung der Verzahnung von Lehre und Gründungsbegleitung gearbeitet. Regelmäßig finden gemeinsam organisierte Veranstaltungen im Gründungszentrum statt (z.B. „MahlZeit“ des EMF-Instituts oder die Vorstellung des Businessplanwettbewerbs).

Ein ebenso wichtiger Bestandteil, um den Netzwerkgedanken zu fördern, ist die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen. Sie findet ihren Ausdruck im 2011 gegründeten Netzwerk „BIGründet“. Ziel ist es, Synergien zu schaffen und die Bedingungen für Gründerinnen und Gründer aus dem akademischen Bereich stetig zu verbessern.

Insgesamt haben bis Ende 2013 ca. 250 Berlinerinnen und Berliner von den Informationen und Rückmeldungen zu Ihrem Gründungsvorhaben profitiert. Zwischen 2010 und 2013 wurden 77 Personen (53 Männer und 24 Frauen) mit einem Arbeitsplatz gefördert. Im Durchschnitt fanden jährlich 40 Veranstaltungen (Seminare, Workshops und Netzwerkveranstaltungen) statt.

#### | Begünstigter |

Hochschule für Wirtschaft und  
Recht Berlin  
Badensche Straße 52  
10825 Berlin

#### | Ansprechpartner |

Frau Karola Beck

#### | Internetauftritt |

<http://www.hwr-berlin.de/service/gruendungszentrum>

#### | Projektlaufzeit |

01.01.2009 bis 30.04.2015

#### | Förderschwerpunkt |

Steigerung der Anpassungs- und  
Wettbewerbsfähigkeit von  
Beschäftigten und Unternehmen

#### | Förderaktion |

Existenzgründung/ Unternehmertum im  
Hochschulbereich

#### | Finanzierung |

Gesamtmittel: 1.556.064,92 EUR  
Davon EU-Mittel: 733.775,92 EUR

#### | EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds (ESF)

[www.berlin.de/strukturfonds](http://www.berlin.de/strukturfonds)  
[www.berlin-strukturfondsprojekte.eu](http://www.berlin-strukturfondsprojekte.eu)



Projekttitel	Gründungseinstieg
Projektnummer	2009000189
Zwischengeschaltete Stelle (Bewilligungsbehörde)	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Referat ZS EU – Europaangelegenheiten und EU-Strukturfonds Beuthstraße 6-8 10117 Berlin
Zielgruppe des Projektes	Langzeitarbeitslose (über 12 Monate), ALG II-Empfangende, Arbeitslose (bis 12 Monate), Akademikerinnen und Akademiker, Existenzgründende  Das Angebot des Career Service versteht sich als Ergänzung zur Lehre und soll insbesondere auch Personen ansprechen, die während ihres Studiums keinen Bezug zum speziellen Themenfeld Unternehmensgründung haben.
Ziel(e) des Projektes	Das Ziel der Entrepreneurship-Ausbildung an der HWR Berlin ist es, eine möglichst große Anzahl von HWR-Studierenden in die Lage zu versetzen, ein eigenes, profitables Unternehmenskonzept („Entrepreneurial Design“) mit einem für den Kunden spürbaren zusätzlichen Kundennutzen zu gestalten und am Markt erfolgreich umsetzen zu können. Im Gründungszentrum werden potentielle Existenzgründerinnen und -gründer im Hinblick auf die Realisierung ihrer Idee beraten sowie Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Idee gewährt. Gründungsinteressierte sollen in das Themenfeld eingeführt werden.  Sowohl Gründungsinteressierte als auch Personen mit Gründungsidee sollen ermutigt werden, den Schritt in das Unternehmertum zu wagen und die Befähigung erhalten, Chancen und auch Risiken erkennen und realistisch einschätzen zu können.
Inhalte und Wirkungseffekte des Projektes	Es wird ein Programm aus Workshops, Seminaren, Netzwerkveranstaltungen und persönlicher Beratung angeboten. Themen der Seminare sind unter anderem Geschäftsmodellentwicklung, Teambildung, Recht, Finanzierung, Steuern, Businessplanerstellung, Akquise, Marketing und Soft Skills.  Darüber hinaus wird dem Netzwerkgedanken breiter Raum gegeben, insbesondere der Vernetzung Gründungsinteressierter untereinander. Mit der Eröffnung des Gründungszentrums im Dezember 2009 finden die Gründerinnen und Gründer auf knapp 400m <sup>2</sup> sehr gute Rahmenbedingungen vor. Neben zwei Großraumbüros mit Arbeitsplätzen stehen ein Seminarraum, ein kleiner Besprechungsraum und ein großer Gemeinschaftsraum, der für Veranstaltungen genutzt werden kann, zur Verfügung. Als direkter Ansprechpartner für die Gründerinnen und Gründer hat die Leitung des Gründungszentrums ihren Arbeitsplatz in einem der Büros des Gründungszentrums. Die Gründerinnen und Gründer können alle Angebote des Programms kostenlos nutzen. Für Gründerinnen bzw. Gründer, die ihren Arbeitsplatz im Gründungszentrum haben, ist darüber hinaus auch die

**| Begünstigter |**

Hochschule für Wirtschaft und  
Recht Berlin  
Badensche Straße 52  
10825 Berlin

**| Ansprechpartner |**

Frau Karola Beck

**| Internetauftritt |**

<http://www.hwr-berlin.de/service/gruendungszentrum>

**| Projektlaufzeit |**

01.01.2009 bis 30.04.2015

**| Förderschwerpunkt |**

Steigerung der Anpassungs- und  
Wettbewerbsfähigkeit von  
Beschäftigten und Unternehmen

**| Förderaktion |**

Existenzgründung/ Unternehmertum im  
Hochschulbereich

**| Finanzierung |**

Gesamtmittel: 1.556.064,92 EUR  
Davon EU-Mittel: 733.775,92 EUR

**| EU-Programm |**

Europäischer Sozialfonds (ESF)

[www.berlin.de/strukturfonds](http://www.berlin.de/strukturfonds)

[www.berlin-strukturfondsprojekte.eu](http://www.berlin-strukturfondsprojekte.eu)

Nutzung der Infrastruktur des Gründungszentrums (Telefon, Fax, Postfach usw.) kostenlos. Die Arbeitsplätze werden in einem gesonderten Verfahren für ein Jahr vergeben (in der Regel). Das Gründungszentrum hat durch seine Einbindung in den Campus Schöneberg (Haus D) einen großen Standortvorteil. Insbesondere die am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Studierenden profitieren von der Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe des Studienortes an ihrer Geschäftsidee arbeiten zu können. So lässt sich das Studium optimal mit der Arbeit an der Gründungsidee vereinbaren. Gründerinnen und Gründer aus den Fachbereichen des Campus Lichtenberg nutzen bisher vorrangig die Seminare und Workshops, die in der Regel Freitag und Samstag bzw. in den Abendstunden stattfinden.

Der Ansatz einer frühestmöglichen Unterstützung für Gründungsinteressierte und Gründerinnen bzw. Gründer in der Vorgründungsphase wird stetig ausgebaut. Um das Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit zu wecken und auch Studierende zu gewinnen, die noch keine Geschäftsidee haben, werden seit dem Sommersemester 2014 regelmäßig Workshops zur Ideenfindung angeboten. Die Möglichkeit, ohne ausgereifte Geschäftsidee zu beginnen, erleichtert den Zugang für Studierende aus allen Fachrichtungen und muss umfassend durch das Projektteam begleitet werden.

Personen mit einer ausgereiften Geschäftsidee werden im bestehenden Programm durch begleitendes Coaching und ein umfangreiches Seminarangebot gefördert. Der Unterstützungsbedarf ist sehr divers und wird für die Gründerinnen und Gründer individuell festgelegt.

Bereits seit dem Start des Programms Gründungseinstieg sind Professorinnen und Professoren der HWR Berlin – sowohl temporär zur Unterstützung einzelner Gründungsvorhaben, als auch dauerhaft – als wissenschaftliche Begleiterinnen und Begleiter im Projekt tätig. Es wird intensiv an einer stetigen Vertiefung der Verzahnung von Lehre und Gründungsbegleitung gearbeitet. Regelmäßig finden gemeinsam organisierte Veranstaltungen im Gründungszentrum statt. Die Veranstaltungsreihe „MahlZeit“ des EMF-Instituts, die Lehrveranstaltung „Rechtsfragen des E-Commerce“ (hier erarbeiteten Studierende Antworten auf vorab eingereichte Fragen der Gründerinnen und Gründer) sowie die jährliche Vorstellung des Businessplanwettbewerbs im Rahmen einer Lehrveranstaltung werden unter Beteiligung des Gründungszentrums erfolgreich angeboten. Auch im Themenfeld Entrepreneurship gibt es eine Kooperation zwischen Lehre und Gründungszentrum. Hier können sich Gründerinnen und Gründer um eine studentische Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Geschäftsidee bewerben.

Die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen ist ein wichtiger Bestandteil, um den Netzwerkgedanken zu fördern und findet ihren Ausdruck im 2011 gegründeten Netzwerk „BI!Gründet“. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Synergien zu schaffen und die Bedingungen für Gründerinnen und Gründer aus dem akademischen Bereich stetig zu verbessern. So gibt es einen Dozentenpool, ein kostenloses Stellenticket für die Teilnehmenden aus den

**| Begünstigter |**

Hochschule für Wirtschaft und  
Recht Berlin  
Badensche Straße 52  
10825 Berlin

**| Ansprechpartner |**

Frau Karola Beck

**| Internetauftritt |**

<http://www.hwr-berlin.de/service/gruendungszentrum>

**| Projektlaufzeit |**

01.01.2009 bis 30.04.2015

**| Förderschwerpunkt |**

Steigerung der Anpassungs- und  
Wettbewerbsfähigkeit von  
Beschäftigten und Unternehmen

**| Förderaktion |**

Existenzgründung/ Unternehmertum im  
Hochschulbereich

**| Finanzierung |**

Gesamtmittel: 1.556.064,92 EUR  
Davon EU-Mittel: 733.775,92 EUR

**| EU-Programm |**

Europäischer Sozialfonds (ESF)

[www.berlin.de/strukturfonds](http://www.berlin.de/strukturfonds)

[www.berlin-strukturfondsprojekte.eu](http://www.berlin-strukturfondsprojekte.eu)



Gründungsförderungsprojekten der Hochschulen sowie vielfältige gemeinsame Veranstaltungen (Sommerfest, Finanzierungstage usw.). Die Ausweitung auf internationale Aktivitäten wird momentan vorangetrieben. Ein vorläufiger Höhepunkt der Zusammenarbeit ist die erste harmonisierte Gründungsumfrage, deren Ergebnisse in einer Broschüre veröffentlicht sind, die im Oktober 2014 im Beisein der Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin vorgestellt wurde:

[https://www.entrepreneurship.tu-berlin.de/menue/start-ups\\_inspiration/gruenderstories\\_start-ups/gruendungsumfrage](https://www.entrepreneurship.tu-berlin.de/menue/start-ups_inspiration/gruenderstories_start-ups/gruendungsumfrage)

**| Begünstigter |**

Hochschule für Wirtschaft und  
Recht Berlin  
Badensche Straße 52  
10825 Berlin

**| Ansprechpartner |**

Frau Karola Beck

**| Internetauftritt |**

<http://www.hwr-berlin.de/service/gruendungszentrum>

**| Projektlaufzeit |**

01.01.2009 bis 30.04.2015

**| Förderschwerpunkt |**

Steigerung der Anpassungs- und  
Wettbewerbsfähigkeit von  
Beschäftigten und Unternehmen

**| Förderaktion |**

Existenzgründung/ Unternehmertum im  
Hochschulbereich

**| Finanzierung |**

Gesamtmittel: 1.556.064,92 EUR  
Davon EU-Mittel: 733.775,92 EUR

**| EU-Programm |**

Europäischer Sozialfonds (ESF)

[www.berlin.de/strukturfonds](http://www.berlin.de/strukturfonds)

[www.berlin-strukturfondsprojekte.eu](http://www.berlin-strukturfondsprojekte.eu)